

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	22.11.2021
Jugendhilfeausschuss	30.11.2021
Sportausschuss	02.12.2021

Sachstand Sonder-Schwimmlern-Programm/ Herbstferien-Schwimmkurse

Aufgrund der Corona-Pandemie ist unter anderem auch der Schwimmunterricht in den Schulen nur eingeschränkt und unter veränderten Bedingungen möglich. Einige Schulen konnten aufgrund dessen gar kein Schulschwimmen anbieten. Somit gibt es leider einige Schüler*innen, die das Schwimmen noch nicht erlernen konnten.

Während der Sommerferien hat die Stadt Köln in Kooperation mit den KölnBädern GmbH (KB) bereits Schwimmkurse in den Schwimmbädern der KölnBäder GmbH erfolgreich durchgeführt. (Mitteilung ASW 3025/2021)

In den Herbstferien konnten vorrangig den Schulen aus Wohnbereichen mit besonderem Jugendhilfebedarf Schwimmkurse in den Schwimmbädern der KölnBäder GmbH angeboten werden.

Das Resümee der KölnBäder GmbH zu den Schwimmkursen in den Herbstferien lautet wie folgt:

„Herbstferien-Schwimmkurse / Stadt Köln vom 11.10. bis 22.10.2021

Die Herbstferien-Intensivkurse der Stadt Köln wurden überwiegend gut angenommen. Die teilnehmenden Schulen belegten die Kurse (Ferien) Schwimmen für Schulkinder nach eigener Einschätzung mit förderbedürftigen Kindern und die KölnBäder GmbH führte die Kurse vor Ort durch. Kurzfristige Absagen von Teilnehmern konnten in der Regel nachbesetzt werden, um eine bestmögliche Kursauslastung zu erreichen. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Köln ermöglichte die, trotz der zum Teil gegebenen Kurzfristigkeit, erfolgreiche Organisation und Umsetzung der Schwimmkurse.

Die Herbstferien-Schwimmkurse starteten jeweils mit Beginn der ersten Ferienwoche am 11.10.2021 und fanden in der Regel von Montag bis Freitagvormittag statt. Im Rodenkirchenbad und Zollstockbad begannen die Kurse am 18.10.2021.

Für die Schwimmkurse standen die folgenden Schwimmbäder zur Verfügung: Agrippabad, Geneveabad, Höhenbergbad, Lentpark, Rodenkirchenbad, Stadionbad und Zollstockbad. Insgesamt konnten in den zurückliegenden Herbstferien 20 Schwimmkurse für die Stadt Köln durchgeführt werden. In der Summe nahmen 151 Kinder an den Kompaktkursen teil.“

Die Schüler*innen folgender Schulen haben Schwimmkurse genutzt:
GGs Ketteler Str., GGS Nesselrodestr., GGS Neue Sandkaul, KGS Mengenicher Str., GGS Annastr., KGS Horststr. und GGS Heßhofstr.

Die Schüler*innen wurden von den Eltern zum Schwimmbad gebracht.

Für die Schulen GGS Görlinger Zentrum/ Kolkrabenweg und GGS Garthestr. wurden die Kurse im Rahmen der Ferienbetreuung des offenen Ganztags durchgeführt:

Zwei angebotene Kurse im Ossendorfbad haben aufgrund mangelndem Interesse seitens der Schulen nicht stattgefunden.

Abschließend ist festzustellen, dass die Ferien-Schwimmkurse gut angenommen werden. Eine vollständige Belegung der Kurse sowie eine kontinuierliche Teilnahme der Schüler*innen an allen Nutzungstagen ist jedoch meist nicht gegeben.

Die Kosten für die durchgeführten Kurse belaufen sich auf 20.000,- Euro und werden aus Mitteln der Schulverwaltung finanziert.

Grundsätzliche Informationen zur Aufsichtspflicht:

Zur Aufsichtspflicht der Schüler*innen gelten folgende Regelungen:

Maßnahme „Sicher schwimmen“ und lehrplanmäßiger Schwimmunterricht: Die Aufsichtspflicht im Lehrbecken obliegt den unterrichtenden Lehrkräften der Schule. Die Schwimmassistentenkräfte sind lediglich unterstützend tätig.

Förderunterricht im Rahmen der Maßnahme „Sicher schwimmen“ und Ferien-Schwimmkurse: Die Aufsichtspflicht im Lehrbecken obliegt der Schwimmassistentenkraft. Hier werden keine Lehrkräfte der Schulen eingesetzt.

Gez. Voigtsberger